

Er scheint täglich Nachmittags mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage.  
Abonnementspreis vierteljährlich für Halle 20 Sgr., durch die Post bezogen mit dem betreffenden Postaufschlag.  
Ausgabe u. Annahmestellen für Inserate und Abonnements Hugo Böhmert, Zeitungsverlag 104, Magdeburg und durch Z. Buchhandlung, G. Ramm, Eisenbahnstr. 77, Halle, W. Köhler, große Klausstraße 18, Magdeburg und Buchhandlung, G. Ramm, Eisenbahnstr. 10, Berlin, Buchhandlung, Reichstraße 22, Weimar & Zahn in Wiesbaden, Burgstraße 50.

# Halle'sches Tageblatt.

Expedition  
Waisenhaus- & Buchdruckerei.  
Inserationspreis für die Spalten 1 Sgr. 3 Pf. Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate bis 9 Uhr Vormittags, später werden Tags zuvor erbeten.  
Inserate besorgen die Annoncenbureau Kaanstein & Rogler in Halle, Berlin, Leipzig, R. Mosse in Halle, Berlin, Leipzig, Mühlhagen, Zante & Co. in Frankfurt a. M., G. Schlichter in Hannover u. Zeidler & Co. in Berlin.

Dreundstößigster Jahrgang.

Ämtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalkreis.

Nr. 98.

Sonntag, den 28. April

1872.

## Zur Tagesgeschichte. Deutsches Reich.

**Berlin, 26. April.** Die Beratung des Reichsbeamten Gesetzes begann in der gestrigen Sitzung mit dem §. 13, wo die Frage der Verantwortlichkeit der Beamten eine eingehende und lebhaft besprochene Veranlassung. Die Abg. Koster und Miquel nahmen wiederholt das Wort und der Staatsminister Delbrück erklärte, er glaube schon jetzt mit Bestimmtheit annehmen zu können, daß der Bundesrat dem Antrage des Abgeordneten v. Bernuth seine Zustimmung nicht werde geben können. Dessen ungeachtet wurde der Antrag v. Bernuth mit großer Majorität angenommen. Der §. 16 in Betreff der Uebernahme von Nebenämtern und der Theilnahme an industriellen Unternehmungen wurde mit den Verbesserungsanträgen der Abg. v. Bernuth und Gyseler zur Vorprüfung an die Commission verwiesen. Der §. 19, der sich auf die Steuerpflichtigkeit des Dienstleistungens u. bezieht, wird mit den Verbesserungsanträgen der Abg. Adernann, v. Bernuth und Wagner angenommen, obwohl der Bundesbeschlusmächtige Dr. Hagenbach sich dagegen aussprach.

Auch in der heutigen Sitzung wurde mit der Verhandlung des Reichsbeamten Gesetzes fortgefahren.  
Der Abg. Weber hat seinen Sitz im Reichstage eingenommen.  
Wie die „Volkszeitung“ erfährt, hat sich die Commission für Vorbereitung des Militär-Strafgesetzbuches mit großer Majorität für den Wegfall des strengen Arrestes entschieden. In Folge dessen hat die Militärverwaltung die Militär-Arztze in gutachtlichen Meinungen darüber aufgefordert, ob diese Straftat irgend welche für die Gesundheit nachtheilige Folgen bewirkt.

Die Gesundheit des Reichstanzlers scheint sich sehr bedeutend gebessert zu haben. Seine ganze äußere Haltung ist fester, sein Gang elastischer geworden. Daß er sich im Ganzen besser befinde, hat er auch auf besondere Anfragen bestätigt. Wenn er gut geschlafen, was freilich nicht immer der Fall sei, so habe er wenig zu klagen, hätten wir ihn sagen. Wir theilen dies mit, weil es in der That wohl nur wenige Deutsche giebt, die vollkommen, welche Bedeutung das Wohlbehinden und damit die Aussicht auf eine längere Wirksamkeit des Fürsten Bismarck für unser Volk hat.

Beim Reichstage findet ein wahrer Petitionssturm in Sachen der Jesuiten statt. Augenblicklich ist die Zahl der Petitionen zum Schutze der Jesuiten größer als die Zahl derjenigen, welche auf Vertreibung der Jesuiten gerichtet sind. Der Minister Domkapitular Herr Woufang hat bei dem Bureau mehrere folianten Petitionen eingereicht, welche das Verbleiben des Jesuitenordens befürworten. Ein großer Theil davon gefällt sich auch in der Gegenpetition um Aufhebung des Freimaurerordens. Die Petitions-Commission hat sich inzwischen mit diesen Dingen noch nicht beschäftigt.

Die Provinzial-Correspondenz weist heute die bekannten falschen Gerüchte der letzten Woche ihrerseits mit einer ganz besonders scharfen Energie zurück. Die Sprache des halboffiziellen Blattes wird nicht umsonst so nachdrücklich gehalten sein. Das hier und da bemerkbare Geschwätz, als ob der Daily Telegraph trotz alledem auf gewisse Punkte hin gesprochen haben sollte, erhält dadurch eine nicht mißverständliche Zurückweisung. Wenn man in bewegten Zeiten Manderlet auf Rechnung von Schwätzungen in der Presse setzen will, so ist doch die Art und Weise, wie die Provinzial-Correspondenz die Fabeln des Daily Telegraph und Genossen als Verbrechen brandmarkt, mit dem obersten Gerichte über geheime Einverständnisse jener Märchen-erzähler in Berlin entschieden übereinstimmend. Was namentlich in Paris und Versailles darüber umhergetragen und von dort aus andeutungsweise auch deutschen Blättern geschrieben wird, erhält dadurch ein lateinisches Dementi. Die Provinzial-Correspondenz betont auch, daß sich in der Stellung Deutschlands zu Frankreich nichts verändert hat. Ganz ähnlich war die Lage hier schon von allen unterrichteten Seiten vor einigen Tagen gekennzeichnet worden.

Nach den ergangenen Bestimmungen werden in diesem Jahre bei den Provinzial-Armeecorps, Regiments- und Brigade-Exercitien, und demnächst stützige Feld- und Vorpostendienstübungen in gemischten Detachements in 2 Abtheilungen gegeneinander stattfinden. Zu den letzteren Uebungen der Infanterie-Brigaden werden Cavallerie-Regimenter, bezüglichen Artillerie zugeweiht werden. Während der Uebung beziehen die Truppen Cantonnements. Zur Deckung der Manquementen werden bei den Cavallerie-Regimenten Mannschaften des Beurbaubandes zur achtwöchentlichen Dienstleistung Ende Juli resp. anfangs August eingezogen werden.

**Hannover, 26. April.** Aus Berlin geht uns die verbürgte Nachricht zu, daß der Cardinal Hohenlohe, der Bruder des früheren bairischen Ministers Fürst Hohenlohe, zum deutschen Gesandten bei der Curie bestimmt ist, also ein deutscher Ständeberr und hoher Würdenträger der katholischen Kirche. Damit scheint eine neue Phase des Conflicts zwischen dem Reiche und der römischen Hierarchie zu beginnen.

**Kiel, 25. April.** Das „Kiel. Correspond.“ schreibt: Aus guter Quelle können wir entgegen dem von der Kieler Zeitung copirirten Gerücht, daß der See-Cadet Reinhardt vom Kriegesgericht freigesprochen sei, mittheilen, daß die Untersuchung bisher keineswegs beendet ist. Reinhardt's Zustand soll in Folge der bei der Haftnahme erhaltenen Wunden durchaus nicht unbedenklich sein; derselbe gesteht gegenwärtig keine Fortsetzung des Processes.

**Strasburg, 24. April.** Noch ist die förmliche Eröffnung der neuen Universität nicht erfolgt, und schon erhebt sich ein Prioritätsstreit über eine mit diesem wichtigen Ereignis zusammenhängende Frage: Wer ist der erste Student der neuen Anstalt gewesen? Wir haben seiner Zeit diesen Charakter einem Leipziger beigelegt, der am 21. März hier eingetroffen ist. Einzigere Freunde der historischen Wahrheit aber haben jetzt erinnert, daß zu allererst Berlin einen Vertreter geschickt hat, und zwar in der Person des Stud. phil. G. L., dessen Antritt sich vom 19. März datirt. Herr L. hat sich auch aus patriotischem Gefühl für die deutsche Kaiserstadt bestimmen lassen, jenen Vorzeichen ein authentisches Beweisstück zu überantworten in Form einer kritischen — Mißrechnung für den Monat vom 19. März bis zum 19. April.

## England.

Im Unterhause ist es Mr. Fawcett nicht gelungen, seinem Antrage die Bedeutung zu verschaffen, welche demselben selbst in den ministeriellen Blättern noch vor wenigen Tagen beigelegt wurde. Mr. Gladstone hat sich entschieden geweigert, einen Termin zur Verabredung der Bill zu bezeichnen und damit hat das Cabinet die von ihm selbst angelegte Kritik in sehr einfacher Weise vertagt, zumal die Opposition noch keineswegs gewillt und gerüstet zu sein scheint, eine solche herbeizuführen.

## Frankreich.

**Paris, 25. April.** Die bei der hiesigen spanischen Gesandtschaft zuletzt eingetroffenen Negierungs-Telegramme versichern, daß der Carlisten-Aufstand bedeutungslos und im Absterben sei.  
Die National-Versammlung hat den Gesetzentwurf betreffs Unterdrückung der Trunkenheit angenommen, desgleichen in erster Lesung den Gesetzentwurf betreffs Errichtung einer Special-Jury für Pressevergehen und den Entwurf bezüglich Mithelung der Güter an die Prinzen von Orleans.

**Verailles, 26. April.** Graf Armin's Antritt ist noch nicht bestimmt angemeldet. Die Polizei verhaftete gestern in Lyon einige Mitglieder der Internationale.

## Spanien.

**Madrid, 25. April.** Nicos Rosas ist zum Präsidenten des Congresses erwählt mit 168 Stimmen gegen 84 Stimmenthaltungen. Zu Vicepräsidenten wurden mit großen Majoritäten die ministeriellen Candidaten erwählt. Zorrilla, Moret und andere Rationale haben sich dem Könige vorgestellt. Man betrachtet den Schritt als eine Anhänglichkeits-Erklärung gegen die Carlisten.

In Navarra hat eine Bande von 600 Mann eine Abtheilung Jockelbaten in Tafalla angegriffen, wurde aber selbst von einer Infanterietruppe überfallen und in die Flucht geschlagen. In Biscaya entwarferten die Carlisten eine Gendarmenwache von 16 Mann.

Wie zu erwarten stand, ist der Belagerungszustand über die Provinzen Lerida, Navarra und Biscaya verhängt worden.

Don Carlos ist seit dem 22. nicht mehr in Senf gesehen worden. Wie die Liberte schreibt, wäre er ganz bestimmt schon in Spanien; einer seiner Officiere habe diese Nachricht bei in Paris wohnenden Familie des Prätenden gebracht.

Die Gerichte sind beauftragt worden, die carlistischen Blätter, welche den Aufbruch des Prätenden veröffentlichen haben, zu verfolgen, so wie die Mitglieder der Carlismen-Ausgänge zu verhaften. Eine Anzahl hervorragender Carlisten in Madrid ist schon im Gefängnis untergebracht. Unter den Verhafteten sind auch einige Cortesmitglieder. Man behauptet zwar, daß in den basckischen

Landen und Navarra schon 2000 bewaffnete Carlisten auf den Beinen seien; doch sind die Scharen, welche sich bisher gezeigt haben, von geringer Stärke; in den übrigen Theilen des Königreichs wurden solche Banden in den Provinzen Teruel, Toledo, Leon und Pontevedra wahrgenommen. Der Irrac Bat aus Bilbao meldet, daß auf den Landstraßen die Wagen angehalten und die Pferde ausgepackt werden. Nach Bilbao flüchteten sich viele Bewohner der Umgegend, während zahlreiche bekannte Carlisten aus der Stadt verschwinden sind. Unter dem Baume von Guernica soll ein Aufruf verlesen werden, welcher allen Männern von 20 bis 40 Jahren befiehlt, für Don Carlos die Waffen zu ergreifen. Die Telegraphenbrände sind an vielen Stellen im Norden zertrümmert; zwischen Navain und Durrum hat dieses Geschäft der Pfarre von Berlain an der Spitze von acht Mann besorgt.

## Amerika.

**Newyork, 25. April.** Newyork Herald sagt, Amerika besetze auf den indirecten Schadenersatz-Forderungen nicht in der Erwartung, einen Dollar zu erhalten, sondern wegen des mit demselben ausgeprochenen Princip's. Herald bringt den Plan eines Lebernehmens in Vorschlag, der, wie das Blatt behauptet, vom Staatssecretär Fish und dem englischen Gesandten Thornton gebilligt wird. Nach demselben würde England einwilligen, für den Fall eines Krieges, in welchem es kriegsführende Macht, Amerika hingegen neutral wäre, letzteres nicht für die indirecten Schäden verantwortlich zu machen, die durch Schiffe verursacht werden, die sich aus amerikanischen Häfen heimlich entfernen.

**Washington, 25. April.** Präsident Grant hat der Repräsentanten-Kammer das englische Memorandum zugesandt; die Kammer hat dasselbe dem Comité für auswärtige Angelegenheiten zugewiesen.

## Aus Halle und Umgegend.

Die Dividende für die Stamm-Actien der Thüringischen Eisenbahn pro 1871 ist, einem Privattelegramm der „D. B. Stz.“ aus Erfurt zufolge, auf 10 1/2 pCt. festgesetzt worden.

Reportier am 28. April in Halle: „Fra Diavolo.“ In Leipzig: „Der Kaufmann von Venedig.“

## Provinz.

**Raumburg, 26. April.** Nachdem der Handelsminister die Genehmigung zum Baue einer directen Eisenbahn von Raumburg nach Zeitz ertheilt hat, wird mit den Vorarbeiten zur Ausführung dieser Linie nunmehr sofort vorgegangen werden. Die Bahn wird hauptsächlich von Teuchern, der Station der jetzigen Weichenfeld-Zeitz-Geraer Bahn, ab ausgehen. An die künftige directe Zeitz-Raumburger Bahn wird sich unmittelbar die Anstaltbahn in Raumburg anschließen.

**Lützen, 23. April.** Auf dem Ackerlande eines unferer Nachbards ist vor kurzen eine Waffe ausgepackt worden, welche, soweit uns erinnerlich, bis jetzt keine ihres Gleichen hat. Es ist ein Schwert, circa 6 Fuß (oder 2 Meter) lang mit einer ziemlich elastischen, biegsamen Klinge, sägenartig ausgezackt. Die eiserne Kreuzung läuft in Bindungen aus und mißt gegen 20 Zoll. Wenige Zoll über diesem Querritzel (dem Gefäß) sind zwei nach oben gerichtete Haken angebracht, die offenbar dazu dienen, damit den Gegner vom Pferde zu ziehen, vielleicht auch um mit diesem ziemlich starken Bajonnethalter den Gegenstoß zu pariren. Die ganze Construction macht den Eindruck, als sei die Waffe zum Gebrauche für 2 Menschen oder doch mindestens für 2 Hände berechnet. Ebenfalls könnte nur eine Coliatnatur dieses sonderbare Schlachtschwert mit einer Hand regieren. Das wohl erhaltene Stück ist von einem Leipziger Kaufmann, einem bekannten Altersgenossen, angekauft worden. Schade, daß Fortschern von Beruf die Gelegenheit entzogen sein wird, über die interessante Streitwaffe aufstellend sich verbreiten zu können.

**Erfurt, 26. April.** Am gestrigen Tage feierte der geistliche Rath, Landdechant Herr Pfarrer Carl Manegold sein fünfzigjähriges Priesterjubiläum.  
Bittschrift. Vor Kurzem schrieb von uns der frühere Rector der hiesigen Bürger Schule Fr. B. Pfeiffer, um einem ehrenvollen Rufe als Director der Bürgerschulen nach Weimar zu folgen.

Der Bazar des Dissonanzen-Hilfsvereins zur Erhaltung von Freiheit für arme Kranke wird Montag den 29. und Dienstag den 30. April von Morgens 10 Uhr ab, in dem dazu gültig bewilligten Saale des Hôtels zur Stadt Hamburg stattfinden, und bitten wir um rege Theilnahme an demselben. Der Vorstand.

Ein Denkmal für Woltke.

In Parchim, der Geburtsstadt unseres berühmten General-Feldmarschalls, hat sich ein Comité für Errichtung eines Denkmals gebildet, welches uns folgende Aufforderung zugehen läßt:

Gleich nach Beendigung des jüngsten Krieges, der dem deutschen Volke die langereiseste Einheit und den ihm gebührenden Platz unter den Nationen gebracht, sprach sich hier der allgemeine Wunsch aus, dem Manne, den der obere Kriegsherr der deutschen Heere den Schwersten des siegreichen Feldzuges genannt, den General-Feldmarschall Grafen von Woltke, dort, wo seine Wägen gestanden, ein ehernes Standbild zu errichten.

Dem Aufrufe, welchen die zur Ausführung dieses Wunsches gebildete Comité erlassen, ist aus den engeren Kreisen Westfalens und der benachbarten Hansestädte durch reichliche Beiträge entsprochen, so daß zur Anfertigung eines Entwurfes geschritten werden konnte, der nunmehr vorliegt und die günstigste Vertheilung namhafter Westlicher Autoritäten gefunden hat.

Wir hegen die sichere Voraussetzung, daß bei der allgemeinen Hochachtung und Dankbarkeit gegen den „Denker der Schlachten“ auch in vortiger Stadt die gewählte Form, diesen Geistesfürsten Ausdruck zu geben, Billigung und thätige Unterstützung finden wird.

Wir hegen die feste Zuversicht, daß das Project bei unsern Mitbürgern den lebhaftesten Anklang finden wird und erklären uns zur Annahme von Beiträgen in unserer Expedition gern bereit.

Hed. des Hall. Tageblatts.

Kunst und Wissenschaft.

Hans Makart befindet sich, wie das „Feld.“ einem Privatbriefe entnimmt, in Venedig, um Studien zu seinem neuen Gemälde „Catarina Cornaro“ zu sammeln. Der Preis von 70 oder 80 Tausend Gulden ist dem Künstler nicht für „ein neues Gemälde“ gezahlt, sondern contractlich für die Ausführung des „in der Skizze fertige Bildes“ zugeföhrt worden.

Wir erfahren, daß der jüngst verstorbene genö Naturforscher Pictet de la Rive seine prachtvollen Sammlungen beim naturhistorischen Museum und seine Bibliothek zum Theil der Akademie und der städtischen Bibliothek seiner Vaterstadt vermacht hat.

Kirchliche Anzeigen.

Geborene:

Marienparochie: Den 2. April der Handarbeiter Mittelbach, 65 J. Lungentub. — Den 3. des Handarbeiters Damm zu Miltau nachgel. T. Friederike, 48 J. Gewächs am Neg. — Den 4. des Hüttenmanns Meyer nachgel. T. Caroline, 72 J. Magenkr. Des Zimmermanns Hempel Wittwe, 78 J. Leberentzündung. — Den 6. des Maschinenbauers Schwanenmühl Ehefrau, 29 J. innere Verblutung. — Den 8. des Bäckermeisters Kleisinger Ehefrau, 28 J. Unterleibentzündung. — Der Hornschleifer Matern, 41 J. Schlagfluß. — Den 9. der Eisenbahnarbeiter Schneider aus Trotha, 32 J. Phämie. — Den 10. der Maler Schulz, 49 J. Lungentubung. — Den 11. des Medizinal-Selke S. Hermann, 3 M. Brechruhrfall. — Den 12. der Regelmeister Reinhardt aus Niesleben, 28 J. Verblutung. — Den 13. der Privatsecretair Kleist, 55 J. Leberentzündung. — Des Schneidermeisters Carl T. Effe Ida, 2 M. Boden. — Den 15. des Bäckermeisters Kleinjahn Wittwe, 68 J. Herzleiden.

Uitrichparochie:

Den 3. April der Kaufmann Schlotz aus Rotta, 30 J. 8 M. 17 T. Gehirnhypoph. — Den 7. des Telegraphisten Hesse S. ungel., 7 T. Kinnabandkrampf. — Des Schmieds Schwenker Ehefrau, 24 J. 6 M. Lungentuberkulose. — Des Handarbeiters Köster S. ungel., 1 J. 3 M. Lungentubung. — Den 16. des Maschinenbauers Mah S. Waldemar, 8 M. Lufttröhrentubung. — Des Handarbeiters Rehsfeld S. Willy, 3 J. 6 M. Gehirnentzündung.

Wartiparochie:

Den 4. April des Schneiders Tschannig S. todgeb. — Den 7. des Handarbeiters Hartig Wittwe, 78 J. Stidfluß. — Der Rentier Sandber, 70 J. Selbstmord durch Erhängen. — Den 10. der Handlungs-Commiss Döring, 19 J. 9 M. Lungenschwindsucht. — Den 11. des Handarbeiters Dittmar S. todgeb. — Den 14. die unehel. Theresie Korn, 42 J. Nierenentzündung.

Domsirke:

Den 13. April des Schmieds Mecke T. todgeb. — Den 23. des Tapetierers Jagemann nachgel. S. Gustav, 4 J. 1 M. brandige Bräune.

Katholische Kirche:

Den 10. April des Handarbeiters Müller zu Trotha Ehefrau, 57 J. 10 M. 25 T. eingeklemmter Bruch.

Neumarkt:

Den 3. April des Gastwirts Dneitsch Wittwe, 77 J. 6 M. 2 T. Lungentubung. — Den 5. des Handarbeiters Celarius S. todgeb. — Den 9. des Dr. med. Wolff T. Anna Cornabine, 3 J. 1 M. 22 T. Gehirnentzündung. — Des Dekonomen Kirchhoff T. Emilie Bertha, 24 J. Rose. — Den 10. des Holzpantoffelmachers Grünbler T. todgeb. — Den 11. der Aufschneidemeister Dankwarth, 39 J. Schlagfluß. — Die unehel. Auguste Bornmann, 37 J. 7 M. Schlagfluß. — Den 14. des Maurers Horn ungel. T. 2 St. Schwäche. — Den 15. des Dienstmanns Michael S. Friedrich Wilhelm, 8 M. Darmfisteln.

Glauchau:

Den 1. April des Steinbauers Franke S. Albert, 17 J. 1 M. 27 T. Nervenleiden. — Des Maurers Briese T. Marie, 1 J. 6 M. 14 T. brandige Bräune. — Den 4. des Tischlers Striekel S. Paul Otto, 1 J. 3 M. Krämpfe. — Den 5. des Maurers Briese S. Wilhelm, 3 J. 3 M. Scharlach. — Den 9. ein ungel. S. Gustav, 3 M. 5 T. Krämpfe.

Coursbericht der vereinten Bankfirmen:

H. F. Lehmann, Bank- und Wechsel-Geschäft, Reinhold Steckner, Bank- u. Wechsel-Geschäft, Halle'scher Bankverein v. Kulisch, Kämpf & Co. vom 26. April 1872.

Table with columns for bank names, interest rates, and exchange rates. Includes entries for 5% Halle'sche St.-Dkt., 5% von 1871, 4 1/2% von 1867, etc.

Börsen-Verammlung in Halle.

27. April 1872. (Getreidegeschäft, kein Vieh mit Ausfall der Courtagen.) Weizen 1000 Kilo, bei nicht umfangreichen Geschäft feste Stimmung und Preise behauptet 82-86 Tdr. Roggen 1000 Kilo, unverändert fest 60-61 Tdr. Gerste 1000 Kilo, ohne Frage und Angebot, Preise nominell Landgerste 57-59 Tdr. Hafer 1000 Kilo, meist bei unverschärfen Preisen 4 1/2 Tdr. Hülsenfrüchte 1000 Kilo, ohne Handel. Mais 1000 Kilo, 58 Tdr. bezahl. Lupinen 1000 Kilo, 37-38 Tdr. nominell. Rindfleisch 50 Kilo, kein Handel. Schafe 50 Kilo, 11 1/2 Tdr. incl. zu notiren. Schweinefleisch 1000 Kilo, meist bei unverschärfen Preisen 23 1/2 Tdr. Kerne ohne Geschäft, Mehl 25 1/2 Tdr. Nüssen - 21 1/2 Tdr. Mais - ohne Geschäft. Brezeln 1 Kilo, 12 1/2 Sgr. bezahl. Kübel 50 Kilo, meist bei festem Geschäft preisstark loco und nahe Fernmit 4 3/4-4 1/2 Tdr., Wintermonate 4 1/2 Tdr. bezahl. Petroleum, deutsches, 50 Kilo, loco incl. 5 1/2 Tdr. incl. bezahl. Rohwachs 50 Kilo, Angebot ziemlich still, der Umsatz dagegen klein wegen zu hohen Forderungen und weil Käufer 93-94% nicht über 12-12 1/2 Tdr. bezahlen wollen, Wachsprodukte gesucht und gut bezahlt; Umsatz 500 Kilo. Raff. sehr flott Vorrath gänzlich geräumt, Preise 7 1/2 Tdr. höher. Rübenzucker 50 Kilo, 3/4-4 1/2 Tdr. Pflanzenöl 50 Kilo, ohne Geschäft. Stroh 50 Kilo, ohne Geschäft. Kartoffeln, Speise 1000 Kilo, 24-26 Tdr. bezahl. Datteln 50 Kilo, Mehl loco 2 1/2 Tdr. bezahl. Futtermittel 50 Kilo, 2 1/2-2 1/2 Tdr. Weizen 1 1/2-1 1/2 Tdr. Gerste 50 Kilo, 2 1/2-2 1/2 Tdr. Langstroß 50 Kilo, 2 1/2 Sgr.

Handel und Verkehr.

In der heute stattgehabten General-Verammlung des Halle'schen Bankvereins von Kulisch, Kämpf u. Co. in Halle o/S. wurde die Capital-Erhöhung um vorläufig 200,000 M. und bis zu 300,000 M. genehmigt, auch der Verein ermächtigt, an anderen Orten Zweigniederlassungen zu errichten, so wie sich bei bestehenden oder noch zu gründenden Bank-Instituten als stille Gesellschafter zu beteiligen und andere Gesellschaften in gleicher Weise aufnehmen zu dürfen. Die ausstehenden Mitglieder des Aufsichtsraths wurden für die nächste Geschäftsperiode wiedergewählt.

Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 145. Königlich Preussischen Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 10,000 Tdr. auf Nr. 42,884. 2 Gewinne von 5000 Tdr. fielen auf Nr. 52,116 und 78,546. 4 Gewinne von 2000 Tdr. auf Nr. 26,001, 26,318, 56,844 und 86,456. 50 Gewinne von 1000 Tdr. auf Nr. 631, 1342, 1722, 4391, 4507, 7806, 8126, 10,794, 10,848, 43,215, 14,580, 19,942, 24,157, 25,094, 28,019, 29,448, 29,998, 30,942, 30,963, 31,734, 34,485, 38,075, 42,493, 53,632, 54,306, 54,421, 58,271, 59,074, 59,346, 61,217, 64,354, 65,415, 65,529, 68,997, 69,242, 71,002, 71,032, 71,392, 74,560, 77,562, 80,798, 81,233, 84,271, 85,052, 86,194, 88,634, 90,370, 91,110, 92,974 und 93,252. 54 Gewinne von 500 Tdr. auf Nr. 1901, 5684, 5686, 5963, 9916, 12,800, 14,256, 15,834, 15,856, 16,875, 17,085, 18,318, 21,631, 23,574, 26,199, 26,580, 28,248, 31,266, 36,274, 36,354, 39,201, 39,564, 40,399, 40,641, 41,070, 43,738, 43,851, 44,238, 46,599, 50,114, 53,069, 54,804, 56,694, 57,153, 62,142, 64,994, 65,994, 66,350, 67,692, 68,094, 69,663, 70,277, 72,082, 74,319, 76,157, 76,360, 77,400, 77,549, 77,684, 78,702, 80,235, 88,434, 89,628 und 94,057. 64 Gewinne von 200 Tdr. auf Nr. 489, 1223, 2863, 5565, 5895, 8087, 8150, 13,856, 13,663, 14,394, 18,243, 21,241, 21,262, 24,840, 26,010, 27,276, 27,311, 28,291, 31,235, 32,400, 33,097, 33,952, 35,027, 35,863, 36,018, 40,047, 40,064, 41,823, 42,626, 43,149, 43,271, 44,090, 45,529, 48,928, 49,111, 52,888, 55,084, 55,181, 56,151, 59,896, 59,671, 61,158, 62,304, 63,775, 66,555, 69,465, 70,245, 71,290, 72,573, 73,687, 76,289, 76,421, 79,418, 80,277, 80,455, 80,714, 81,166, 81,241, 86,349, 87,434, 91,888, 92,352, 93,107 und 94,497. Berlin, den 26. April 1872.

W. Das gestern Abend stattgehabte Concert der Hainerschen Sänger-Gesellschaft führte uns für Halle etwas Neues vor. Einen höchst angenehmen Eindruck machte schon die äußere Erscheinung der er centrenben Personen: acht kräftige, gesunde Menschen, fünf Männer, drei Damen, sitzen wohlgruppiert und in kleinem Cosime auf der Bühne. Dazu kommt die herrliche Ausführung der einzelnen Concert-Pièces: Doppelquartette, Lieder, Eithervorträge u. s. w. Wir lernten in Herrn Wiegels einen braven Bassisten, in Herrn Schözer einen tüchtigen Tenoristen kennen. Hr. Ober. Prantl entzückte das Publikum durch ihr liebliches Zither-Solo, während Fr. Isabelle und Fr. Mohs Prantl durch ihren unerschöpflichen und fauber ausgeführten Nationaltanz das überaus zahlreich versammelte, sehr dankbare Publikum zu höchster Freude anregten. Gutes gedenken wir mit hoher Anerkennung der trefflichen Solistin Fr. Victoria Schöffer. Die Ensemble liegen Nichts zu wünschen übrig. Schade, daß Herr Direktor Hainmer gestern durch Krankheit verhindert war, aufzutreten. Hoffentlich werden wir ihn heute begrüßen.

H. Ulrichsstraße 15.

Sonntag Suppe, Schweinebraten, Salsizartoffeln, außerdem f. Kinderbraten u. Weinbraten. Montag Erbsen u. Fleisch.

Abgang und Anknunft der Eisenbahnzüge.

Table with columns for departure/arrival times and destinations. Includes stations like Magdeburg, Leipzig, Cassel, Gerstungen, Berlin, Aschersleb.

Fahrpreise von Halle

Table with columns for destinations and prices. Includes stations like Stamsdorf, Cöthen, Saale, Gnad, Schönbeck, Magdeburg, Hamburg, Gröbers, Schkeuditz, Leipzig, Dresden, Tautschh., Oberweißb., Eisenb., Riestadt, Sangerhausen, Rossitz, Nordhausen, Leinefelde, Götting, Arenshaus, Cassel, Ammendorf, Merseburg, Corbetta, Weissenfels, Naumburg, Kösen, Apolda, Weimar, Erfurt, Gotha, Eisenach, Gerstungen, Landsberg, Bitterfeld, Berlin, Trotha, Cöthen, Aschersleb.

Abgang der Posten von Halle nach:

Table with columns for destinations and times. Includes destinations like Cöthen, Lobjün, Querfurt, Saalfeld, Zimmern, Wettin, Giebichenstein, Trotha, Morl., Beidersee, Sattel, Doritz, Garsena, Cöthen, Frössnitz, Kaltenmark, Unterpöls, Löbjün, Passendorf, Schafstädt, Halberne, Deitz, Lauchstädt, Gröfendorf, Weidenbach, Querfurt, Leimbach, Ziegelrode, Wischa, Dölan, Salszünde, Lettewitz, Wettin.

**Bekanntmachung.**

Die Entschädigung für aufgegebene Nährwasserberechtigungen kann vom 2. Mai ab auf der Kämmerlei in Empfang genommen werden.  
Halle, den 25. April 1872. Der Magistrat.

**Feinstes Weizenmehl,**  
Kaiserauszug, Nr. 000 und Nr. 00.  
**Reines Roggenmehl,** Nr. 0 u. Nr. 01,  
hält bestens empfohlen die Mehlmühle  
der Künstmühle von **F. Krietsch** in Wurzen,  
bei **Aug. Weinack**, Rannischestr. 13.

**Zweite grosse Pferde- u. Vieh-Lotterie**  
in **Quedlinburg a. Harz.**

Ziehung am 3. Juli 1872.  
**20,000 Loose à 1 Thlr. — 1000 werthvolle Gewinne.**  
Equipagen, Pferde, Rindvieh, Heit-, Fahr- u. Jagdartenfilien,  
Kunst- und Wirtschaftsgegenstände.  
Den Verkauf der Loose haben wir unserem General-Agenten Herrn **Carl Krebs** in **Quedlinburg** übertragen; Agenten werden unter günstigen Bedingungen ange stellt.  
Das Directorium  
des Vereins zur Förderung der Pferde- u. Viehzucht in den Harzlandtschaften.  
Obige Loose à 1 Thlr. sind zu haben bei: Herrn **Rudolf Mosse**, Annoncen-Expedition,  
Herrn **Carl Morik**, Cigarettenhandlung, in der Expedition des **Hall. Tageblatts** in  
Halle a. S.; — Herrn **Richard Kraemer** in Weitzin; — Herrn **Lehrer Wopff** in  
Eilenburg; — Herrn **Theodor Uhe** in Delitzsch; — Herrn **F. W. Linnert** in  
Sangerhausen; — Herrn **G. W. Werner** in Artern — Herrn **Weincke** in Dessau.

**Bad Berka in Thüringen,**  
1 Meile von Weimar, ausgezeichnet durch seine gesunde, geschützte Lage und milde Luft-  
beschaffenheit, **Klimatischer Kurort**, besonders für Brustkranke, erdfrische **Mitte Mai**  
seine **Badeanstalten**, bestehend in **Stahl-, Kiefernadel- und trockenen warmen**  
**Sand-Bäder.** Nähere Auskunft ertheilt der Badearzt **Phyllas Dr. Ebert.**  
**Großherzogl. S. Bade-Inspection.**

**Die Kunst- und Handels-Gärtnerei**  
von **G. Herz**, Harz 40a  
empfeht zur Anpflanzung eine Partie **Verbenaen, Fuchsen, Geranien, Heliotrop,**  
**Georginen, Calceolarien, Lobelien, sowie Sommer-Lebzeiten, Astern** und div. andere  
Sommerblumen zu billigen Preisen.

**Lumpen, Knochen, Eisen** u. kauft fortwährend  
zum höchsten Preise **Leitergasse u. Breitenstraßenecke 2.**

Hiermit mache die ergebene Anzeige, daß sich meine Restauration nicht mehr  
Schulberg Nr. 19, sondern **Geiststraße Nr. 50, 1. Tr.** hoch befindet, und lade hiermit  
meine werthen Gäste zur allabendlichen musikalischen Unterhaltung herzlich ein.  
**C. Lindermann.**

**Auction.**  
Donnerstag den 2. Mai c. von Nach-  
mittag 1 Uhr ab verleihere ich „große  
Nitzergasse 9“ (Nebenraum) verschiedene  
Möbel, Feuerbetten, Kleidungsstücke (darunter  
neue Sommeroberzeuge und Röde) Hausge-  
räth u. **W. Elster, Auct.-Commissar.**

**Auction.**  
Montag den 29. d. M. Nachmittags 2 Uhr  
sollen **Freudenplan 7** wegen Erbschaftsregu-  
lierung 1 Sopha, 1 Kleiderstuhl, Commode,  
Bettstellen, Tisch, Stühle, Feuerbetten und  
verschiedene Küchengeräthe meistbietend ver-  
kauft werden. **S. A. Klüger.**

**Brennholz-Auction.**  
Montag den 29. April Nachmittags von  
2 Uhr ab **Klauehor-Vorplatz 9.**

**Brennmaterial.**  
Heute ertheilt ich einen Doppelwagen beste  
Zwickauer Steinböden, verkaufe dieselben sehr  
billig, nämlich mit 7 1/2 % von den Scheffel.  
**F. Bachmann, Schillershof 21.**

**Preziosa, Briquets,** sehr hell brennend  
und von großer Hitzkraft in schöner trockener  
Waare, so wie bestes feinstes Brennholz  
billigst bei **F. Bachmann, Schillershof 21.**

**Milch-Handlung.**  
Von jetzt ab gute saure Milch in Satten,  
gute Schlag- und saure Sojone  
Birgasse am Markt, im Laden.

**Land-Brot.**  
Mein Brot ist auch außer Markttagen in  
meinem Keller alle Promenade 7 zu bekommen  
**L. Werner, Siebichenstein.**

Die anerkannt vorzüglichsten **Dieslauer**  
**Preziosa** verkaufe ich bei einzelnen Büchern  
frei Haus mit 5 %, bei Abschluß billiger  
und ab Grube zu dem angemessenen Gruben-  
preise. **A. Bröppler, Bahnhof 8.**

**Braunbier**  
Dienstag und Freitag in der  
**Jüdel'schen Brauerei, Merseburger Chaussee.**  
Ein gutes Federbett verk. **Unterberg 25, 2. Tr.**

**Baumstämme, Blumenstücke, Wohnzeu-  
geräthe und Spalierlatten** in jeder Länge  
empfeht **C. Schumann, gr. Steinstr. 31.**  
Alte u. neue Sopha verk. **gr. Steinstr. 25.**

Ein gel. Blutstink zu verk. **Martinsg. 5.**  
**Briquets** sind wieder vorzüglich in Er's  
7 1/2 % **gr.** Auch werden Bestellungen in d. S.  
Haus angenommen. **Schmeerstraße 18.**

**Böttcherpäpne** verkauft **Bücherstr. 3.**  
Guter Torf à Hundert 11 % **Steinbof,**  
ausgesiebte, **Geiststr. 37, Eingang v. Harz.**

In der Siebichensteiner Burgstraße ist ein  
Grundstück mit Verkaufsladen und einem  
Garten, welcher sich gut zu einer neuen  
Baustelle eignet für 7000 % zu verkaufen.  
Anzahlung die Hälfte. Nähere Auskunft er-  
theilt der **Univeritäts-Kapellian.**

1 gr. **Schänter-Margarite** ist billig  
zu verkaufen. Wo? sagt die **Exp. d. Bl.**  
Ein neues bauerhaftes Sopha verkauft billig  
**Lamm, alter Markt 3.**

Ein neuer, heller Sommer-Überzieher ist  
billig zu verk. **Leipzigerstr. 6, Hof 2 E. L.**  
Eine gute Nähmaschine ist billig zu ver-  
kaufen **Barfüßerstraße 2.**

Ein neuer Kinderwagen, Preis 7 1/2 %, ist  
für 4 1/2 % zu verkaufen **Zaubengasse 6.**  
Zwei gut erhaltene hölzerne Treppen nebst  
andern noch brauchbaren Baumaterialien sind  
zu verkaufen **Rannischestr. 24.**

Eine gute **Podentreppe, 2 Kadentische,**  
3 alte Sophas verkauft billig  
**Paffendorf 29.**

**Pern Guano,** aufgeschlossenen **Pern**  
**Guano, Chilisalpeter, Superphosphate,**  
**Kalksalze** in bester Qualität bei  
**August Mann, Schiffssaale.**

Englische und Stettiner **Portland-**  
**Cemente, Dachpappe, Dachfliz, Dach-**  
**nägeln, engl. Dachschiefer, Eisenbahn-**  
**schienen** zu Trägern, Englische u. Salz-  
**möhler Chamottesteine, Asphalt, Pech,**  
**Steinköhlen und Kienentheer,** sowie  
sonstige Baumaterialien bei  
**August Mann, Schiffssaale.**

Die **Gypsfabrik von Franz Suth**  
in **Wethau bei Raumburg a/S.**  
empfeht **Gehwund- und Fußbodenz-**  
**gyps** den Herrn **Baunternehmern.**

Mehrere **Str. Pappen,** für Schuhmacher  
passend, sind billig zu verk. **Breitestr. 21.**

**Tauben.**  
Erlie **Tauben** verk. billig **Magdeb. Chaussee 7.**

**Stubenmalers, Lackirer, Tapezierer**  
und **Bildhauer-Arbeiten,** sowie **Firmas-**  
**schreiberei** übernimmt  
**C. Landmann (Sohn),**  
**gr. Steinstraße 46, II.**

Anträge im **Pianoforte-Spiel** über-  
nimmt **C. Landmann (Sohn).**

Die **bekannte Bettfederreinigungs-Mas-**  
**chine** von meiner verstorbenen Mutter steht  
jetzt **große Märkerstraße 21** bei  
**Wilhelm Zöllner.**

Bestellungen werden wie immer **kl. Mär-**  
**kerstraße 9 u. gr. Ulrichstraße 28** von **Franz**  
**Zöllner** angenommen.

**Zwei tüchtige Rieter** für  
**Accordarbeit** sucht  
**Jean Aftoler,**  
**Schlosschemnitz bei Chemnitz.**  
Reisekosten werden vergütet.

**10-15 Cigarren-Arbeiter** gegen hohen  
Lohn auf **Form** gesucht. **Reisegeld** bei längerer  
Arbeitsdauer wird vergütet.  
**Arnst. St. R. Frohne.**

Ich suche einen **Geheiligen**  
**C. Keller, Maler, Schmeerstraße 24.**

**Zwei ordentliche Knechte** finden sofort **Be-**  
**schäftigung**  
**Geiststraße 48.**

**Zwei Kente** zum **Düngergraben** heranzuholen  
werden gesucht  
**kl. Ulrichstraße 27.**

**Mädchen** zum **Heften** und **Vorrichten**  
gesucht  
**Engl. Schuh-Fabrik,**  
**gr. Steinstr. 17.**

Ein **anständiges, junges Mädchen** wird v.  
1. Mai ab zu leichter Arbeit für den ganzen  
Tag gesucht in **Zabel's Bade-Anstalt.**

**Aufwartung** gesucht **alte Promenade 14, 3. Tr.**  
**Tüchtige Köchinnen** m. f. g. **Aräften,** auch  
in **Hausarb., Waschen u. Plätten** grünl. erf.,  
suchen **15. Mai** Stelle durch  
**Franz Ustjahr, kl. Märkerstraße 10.**  
**Etensabstcht** suchen mehrere **arbeitsame**  
**Mädchen** sofort Stelle.

1 **ordentl., reinl. Mädch.** f. **Aufw. Zapfenstr. 6.**  
**Anst., arbeits. Mädchen** weist sof. u. später  
nach **Frau Lorenz, Erdel 2.**

**Verschiedene herrsch. Sommerwohnun-**  
**gen** in **meinem Privatgebäude** zu **Paff-**  
**endorf, in reizender Lage,** sind im  
**Ganzen** oder auch **getrennt** per **15. Mai**  
zu beziehen. **Adressen** bitte ich bei mir  
oder **Schmeerstraße 13** in **Halle** abzuge-  
ben. **Max Hertzberg.**

**kl. Ulrichstraße 19** ist die **Bel-Etage**  
den **1. October** zu beziehen.

Die **3. Etage** **Motitzwinger 8** zu **vermie-**  
**then, v. 1. Oct. ab** bez. (v. 2-4 u. Nachm.)  
Per **1. October** or. ist die **3. Etage** meines  
Hauses zu **vermieten.**  
**C. Ludow.**

Ein **möbirtes Zimmer** nebst **Kammer** ist  
an **einen einzelnen Herrn** zu **vermieten.**  
Näheres **Königsstraße 38, part.**

Eine **fein möbl. St. u. K.** zu **vermieten**  
**Bahnhofstraße 12.**  
**Anst. Schlast. kl. Schlamm 13, 2. Tr.**  
**Anst. Schlast. kl. Ulrichstr. 8, 2. Tr.**

**Zwickauer Würfel, gewaschene Nuss-**  
**kohlen, böhml. Braunkohlen, Briquet-**  
**tes, Brennholz** und sonstige **Brennma-**  
**terialien** ab Lager, auf Wunsch franco Haus  
**August Mann, Schiffssaale.**

**Pianinos u. Harmoniums**  
bei **G. Benemann, Mauergasse 6, p.**

**Doctor in absentia**  
kann gemacht werden von allen Personen des  
Gelehrten- und Künstlerstandes, Studirenden,  
Chirurgen, Operateuren u. Uebrigeltliche  
Auskunft erfolgt auf frankirte Anfragen unter  
Abreise **Medicus 46** **Königsstraße** in **Jersey**  
(England).

**König Wilhelm-Verein.**  
**Jeld-Lotterie, letzte Serie,**  
Ziehung den **1. Juni** c. **höchster Gewinn**  
**15,000 Thlr.** Ganze Loose à **2 %** und  
halbe à **1 %** sind zu haben bei

**Theodor Heime**  
in **Halle a/S., Francensstr. 1.**

**Kindergarten.**  
Anmeldungen neuer **Böhlunge** werden **Vor-**  
**mittags** entgegengenommen.  
**Alte Promenade 10. Marie Wollmann.**

Es ertheilt **Unterricht** in **weiblichen Hand-**  
**arbeiten** **Pastor-Wittwe Gehardt,**  
**Leipzigerstraße 91.**

**Gebamme Gabelmann, Sauleberg 4**  
Ein **möbirtes Zimmer** nebst **Schlafcabi-**  
**net,** event. auch **Burschengelass,** ist zu  
**vermieten** **Paradeplatz 2, parterre.**

**Anst. Logis** für e. **Herrn** kl. **Ulrichstraße 25.**  
**Anst. Schlaff.** **Schlaffstellen** offen **Erdel 11.**

**Offene Schlaffstelle** **Geiststraße 47, Hof II.**  
**Schlaffstellen** mit **Kost** **Zapfenstraße 7.**

**Anst. Schlaff.** m. **K.** **Bahnhofstr. 8, 3. Tr.**  
**Anst. Schlaff.** **Brunnswarte 19, 1. Tr. v.**

Eine **Wohnung** zu **Michaels (40-50 Thlr.)**  
gesucht. **Adr. H. I.** in der **Exp. d. Bl.**

Eine **ruhige Wohn.,** besteh. aus gut möbl.  
**St. u. K.,** wünschl. in der **Nähe** des **Kirch-**  
**thores,** der **alten Promenade,** oder des **städt.**  
**Gymnasiums** gelegen, wird von einem ein-  
zelnen **Herrn** sofort zu **mieten** gesucht.  
**Offerten** **W. S.** wolle man in der **Exp.**  
**d. Bl.** abgeben.

**2 Stuben, 2 Kammern** u. oder **1 Stube,**  
**3 Kammern** u. zum **1. Juli** c. für e. **ruhige**  
**Beamtenfamilie** gesucht. **Adressen** gefälligst  
allzugeben **Königsstraße 18, part. links.**

**Zwei Kente** mit einem **Kind** suchen **sofort**  
oder zu **Soannis** eine **Wohnung,** Preis **28**  
**bis 30 %** **Adr. u. G. 3. 110** in **d. Exp.**

**Familie (3 Pers.)** sucht **1. Juli** **Wohnung**  
bis **50 %** **Adr. u. F. G.** in **d. Exp.**

Eine **penf. kinderlose Beamtenfamilie** sucht  
zum **1. Juli** eine **Wohnung** von **70-100 %**  
**Adressen** unter **H. H.** in der **Exp. d. Bl.**

**Sonntag** den **28. d. M.** früh **8 Uhr** fr-  
**ischen Sped- & Kaffeeliefer.**  
**Bennefische Bäckerei.**

Eine **Vorgnette** von **Perlmutter** am **ver-**  
**gangenen Dienstag** verloren. **Gegen** **Delo-**  
**nung** abzugeben **gr. Steinstraße 64, 1. Tr.**

Ein **Windhund** **zugekauft.** **Außuhlen**  
**Schmeerstraße 21** im **Keller.**

**Handwerker-Bildungs-Verein.**  
**Sonnabend, 27. April** **Abends 8 Uhr**  
**Generalversammlung.**  
Um **zahlreiches Erscheinen** bittet  
der **Vorstand.**

**Königl. meteorol. Station zu Halle.**  
**26. April 1872.**

Stunde	Luftdr. Bar. Ein.	Dunstbr. Bar. Ein.	Relat. Feucht. Prozent.	Luftw. in Weas.	Wind
Morgs. 6	334,68	4,01	89	9,3	SW 1
Mittags 2	335,37	3,51	50	14,2	OSO 1
Nach. 10	335,90	2,89	74	7,6	SSO 1
Mitt. 8	335,32	3,47	71	10,4	—

**Wasserstand** der **Saale** bei **Halle.**  
am **26. April** **Abends** am **Unterpegel** **1,20 M.**  
am **27. April** **Morgs.** am **Unterpegel** **1,20 M.**

**Tischlermeister, welche gute Arbeit liefern, finden dauernde Beschäftigung bei**  
**Halle a. S.**  
**Carl Dettenborn, Meublesfabrikant.**



### Emilie Schmidt, gr. Ulrichsstraße 23,

empfehlte in reicher Auswahl und zu billigsten Preisen:

weiße Strofröde, graue Strofröde, Flanell-Röde, Bloujen, Corsetten, Wolfr-Schürzen, sehr hübsche Küchenschürzen, <td>Chemietten, Kragen, Mandjetten, Zwirn-Sandstühle, w. Kinderhütchen, Kinderkleidchen, weiße Hojen, </td>	Chemietten, Kragen, Mandjetten, Zwirn-Sandstühle, w. Kinderhütchen, Kinderkleidchen, weiße Hojen,
---	--

für neugeborene Kinder **Alles** was zu einer Auskattung nötig. **Kinder-Tragemäntel** in großer Auswahl.

### Belzjachen

werden zur Conferirung angenommen,  
**A. C. Dressler, Kürschner**  
Gr. Steinstraße 10.

### Belzwaaren

übernimmt zu Aufbewahrung gegen Garantie  
während des Sommers  
**Julius Wische, Leipzigerstraße 98.**

### Für Schuhmacher

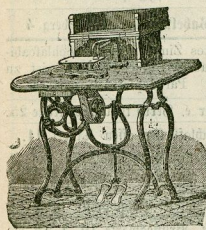
empfehle mein Lager zur Rath gebrocher  
**Damen = Zeugschäfte**  
billigst

### Carl Lüderitz.

Frischen amerik. Fierdezzahn-Saat-Mais  
**August Mann, Schiffstraße.**

### Otto Giseke, gr. Steinstr. 11.

**Nähmaschinen- und Haushalt-Maschinen-Geschäft**  
empfehlte **Nähmaschinen** aller Systeme, namentlich **Ameritanische Singer-Nähmaschinen** für Familien u. Gewerbe, **Wheeler-Wilson**, amerik., englische, deutsche, letztere aus der ersten und größten Fabrik Europas: **Pollack, Schmidt & Co. — Grover & Baker** u. a. m. — **Handnähmaschinen:** Taylor, Saxonia Germania und Wilook & Gibbs.  
Materialien zu Nähmaschinen als: **Zwirn, Seide, Oel, Nadeln** u. s. w.



Orden, Medaillen, Original u. en Miniatur, Ordensbänder, Ordensknöpfe, Porzlan-Orden u. in großer Auswahl  
**42. gr. Ulrichsstr. bei C. F. Ritter.**

Einen hochgeehrten Publikum empfehle seine  
**Salon's**

zum **Haarschneiden und Frisiren**  
elegant und comfortable; sowie Abonnement 13 Markten 1 Uhr. angelegentlichst zur gefälligen Benutzung. **Leipzigerstr. 95, Oscar Ballin, Friseur.**

### Ausverkauf.

Eine Partie **Woll- und Weißwaaren** gebe ich Händlern, sowie allen anderen Käufern unter den Fabrikpreisen ab  
**L. Jentzsch, Harz 40 a.**

### Corsets

vorzüglichst gearbeitet, empfiehlt in großer Auswahl zu billigstem Fabrikpreise.  
Leinwand- u. Wäsche Lager eigener Fabrik  
**C. A. Schnabel, 2. große Märkerstr. 2,**  
ganz nahe am Markt und an der Leipzigerstraße.

### Stablissemments = Anzeige.

Den geehrten Herren Lederhändlern und Schuhmachermeistern die ergebente Anzeige, daß ich mich am hiesigen Plage als  
**Lederzurichter**  
etabliert habe. Empfehle mich daher zum Einwalken der Schäfte und Vorschube, sowie zu allen in dieses Fach schlagenden Arbeiten.  
**Karl Homann, alter Markt Nr. 32.**

### Einen großen Posten der feinsten und neuesten Sommer-Kleiderstoffe

in grau, braun, grün, blau, pence verkauft das vollständige Kleid mit 3 Uhr., welches überall das Doppelte kostet.  
Die Modewaaren-Handlung von **M. Gundermann, gr. Ulrichsstr. 1.**

### HANDWERKER-MEISTER-VEREIN.

Dienstag den 30. April von Nachmittags 4 Uhr ab

**Großes Garten-Concert**  
in **Freybergs Garten.**  
Nach dem Concert Ball. Der Vorstand.

Für die Redaction verantwortlich D. Bertram. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.

### P. P.

Hiermit erlaube ich mir Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Plage, in meinem Hause **Böllberger Weg 5 b** ein  
**Braunkohlenformerei-Geschäft**  
etabliert habe, und füge, unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung, den Wunsch bei, mich bei Bedarf mit Ihren werthen Aufträgen erfreuen zu wollen.  
Halle a. S., den 23. April 1872.  
Hochachtungsvoll  
**C. G. Nicolai, Böllberger Weg 5b.**  
PS. Herr Uhrmacher **A. Haase, Leipzigerstr. 5,** vis à vis vom goldenen Löwen, wird die Güte haben, geehrte Aufträge ebenfalls für mich entgegen zu nehmen. D. D.

### Oberhemden

werden nach Maß oder Probehend  
sauber und gut sitzend angefertigt.  
**H. C. Weddy-Pönicke,**  
gr. Ulrichsstraße Nr. 61,  
Wäsche-Manufactur.

### Rudolf Mosse,

**Annoncen-Expedition,**  
Halle a. S., gr. Berlin 11.

### Café Royal,

Nathausgasse 7.  
Sonntag früh Speckfuchen, Bier u. Gose ff.  
**C. Kopsig.**

### Bürgergarten.

Sonntag **Bochier** und **Speckfuchen.**  
Sonntag **Kränzchen** im „Bürgergarten.“

### Stadtgarten.

Sonntag den 28. April  
zur Eröffnung des Gartengeschäfts **Speckfuchen** und ein feines **Lößisches Bier.**  
**E. Seebe.**

### Rosenthal.

**Liedertafel Eintracht.**  
Sonntag den 28. April **humoristische Gesangsvorträge** des Komiters **Alex. Kinde.**  
Anfang 7 1/2 Uhr. Der Vorstand.

### Eremitage.

Heute Sonntag von 5 Uhr an **Tanz.**

### Inselschlösschen.

Sonntag den 28. d. Ms. **Kränzchen,** wozu freundlichst einladet **der Vorstand.**

### Rosenthal. Sonntagsregelmässiger

**Tanzunterricht.**

### FF Hallescher Turn-Verein.

Sonntag den 28. April Nachm. 4 Uhr  
**Vereinstiturnen.**

### Hôtel garni zur Tulpe.

Heute Sonntag den 28. April  
**Abend-Concert.**  
Anfang 7 1/2 Uhr. **John.**

### Filiale Union.

Sonntag rumänische Nacht u. **Cluquot.**  
Der Vorstand.

### Gesellschaft Ossilla.

Sonntag den 28. April Abends 6 1/2 Uhr  
**Ball in Freybergs Salon,** wozu ergebenst einladet **der Vorstand.**

### Müller's Belle vue.

Sonntag den 28. April Abends 7 1/2 Uhr  
**Vocal- und Instrumental-Concert**  
des **Deutschen Gesang-Vereins.**  
(Direction: Herr Schülzer.)  
Billets à 2 1/2 *fl.* sind vorher zu haben in den Cigarrenhandlungen des Herrn **Knauf,** Leipzigerstraße 77, und Herren **Gebhardt & Müller,** Leipzigerstraße 11.  
An der Kasse 3 *fl.* — Nach dem Concert **Ball.**

### Concert-Salon des Neuen Theaters.

Heute Sonntag den 28. April

# Grosses Bockbier-Fest

und **Concert** der **W. Halle'schen Capelle.**  
Anfang 7 1/2 Uhr. **Entrée 2 1/2 *fl.***  
Nach dem Concert **Ball** des „Bürger-Gesang-Vereins.“  
Der Vorstand.

### Schmidt's Restaurant, gr. Steinstrasse 13.

Sonntag früh **Speckfuchen.**

### Kaiser Wilhelms-Halle.

Heute Sonntag den 28. April  
**Letztes Concert**  
der **Ciroler Concert-Sänger-Gesellschaft Ludw. Rainer** aus dem Billerthal,  
Anfang 8 Uhr.  
Billets zu dem heutigen letzten Concert nur an der **Casse.**  
1. Platz 10 *fl.*, 2. Platz 7 1/2 *fl.*, Gallerie 3 *fl.*  
Heute Sonnabend und morgen Sonntag **erstes Auftreten** des wegen Heiserkeit bis jetzt verhindert gewesenen Herrn **Ludwig Rainer.**  
Mit neuem Programm.  
NB. Speisen und Getränke werden während des Concerts verabreicht.

### RAUCHFUSS'S ETABLISSEMENT ZU DIEMITZ.

Sonntag den 27. April **Tanzkränzchen.** Der Vorstand.

(Hierzu eine Beilage.)